



GRUSSWORT

Liebe Thusnerinnen und Thusner
Von der Geburt bis zum letzten Lebensabschnitt finden Sie in Thusis alles, was Sie zum Leben brauchen: Ein Spital, das im nationalen Vergleich mit Bestnoten abschneidet. Einen Pflegedienst, der in allen Notlagen für Sie auf Achse ist. Und ein modernes Alters- und Pflegeheim, welches mit unterschiedlichen Aufenthaltsmodellen flexibel auf Bedürfnisse eingehen kann.

Die Gesundheitsversorgung unserer Gemeinde ist nicht nur breit aufgestellt – auch fachlich ist sie topfit und bietet Höchstleistungen direkt vor der Haustüre. Sehr gut ausgebildete und langjährige Fachkräfte sind mit Herz und Verstand für ihre Patienten im Einsatz. Persönliche Betreuung und die Nähe zu den Menschen sind gelebte Werte und schaffen grosses Vertrauen.

Indem Sie als Bürgerinnen und Bürger die Angebote vor Ort nutzen, zeigen auch Sie Ihr Vertrauen in die Region, stärken die lokalen Standorte und sichern sich langfristig die vielseitigen Angebote in Ihrer Heimat. Pflegen wir gemeinsam ein lebenswertes Thusis.

*Gemeinderat Thomas Rüegg
Departement Gesundheit und Soziales*



SPITAL THUSIS – NAHE AM MENSCHEN

Die medizinische Versorgung unserer Region ist in Bestform

Ob Beinbruch oder Bandscheibe, Krampfadern oder Knieprothesen, Wochenbett oder Wundversorgung: Das Spital Thusis behandelt und pflegt die Menschen unserer Region auf höchstem medizinischem Standard und in zahlreichen Fachgebieten – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Notfälle können per Helikopter eingeflogen werden oder treffen mit dem Rettungswagen in der Notaufnahme ein. Zusätzlich sind verschiedene Spezialisten stets auf Pikett verfügbar. Ambulante ebenso wie stationäre Behandlungen und Operationen führt das Spital mithilfe einer modernen Infrastruktur und dank qualifizierten Fachkräften auf hohem Leistungsniveau aus.

Bei allen medizinischen Möglichkeiten ist den Mitarbeitenden des Spitals eines wichtig: Sie bleiben nahe am Menschen. Dies wird mit Überzeugung gelebt – im Patientenzimmer ebenso wie im weiteren Umfeld. Zum einen ist das Leistungsangebot auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Gäste der Region abgestimmt. Beispielsweise können die steigenden OP-Zahlen infolge von Sportunfällen während der Wintersaison sehr gut abgefangen werden. Zum anderen ist der Standort Thusis ein klares Bekenntnis zur Versorgungssicherheit der Bevölkerung. In einer aktuellen Umfrage wünschen sich 95 Prozent der Schweizer, im Notfall oder für eine Geburt innert 30 Minuten in einem Spital zu sein. In vielen europäischen Ländern ist diese Nähe heute nicht mehr gegeben. Mit unserem Standort jedoch stellen wir eine breite

und zuverlässige Erst- sowie Weiterversorgung in der Region sicher. Das Spital Thusis ist seit 1912 in der Gemeinde stationiert. Der Operationstrakt gehört heute zu einem der modernsten in der ganzen Schweiz. Rund 75 Prozent aller medizinisch notwendigen Behandlungen können vor Ort durchgeführt werden.

– Chirurgie: Orthopädische Eingriffe stehen ebenso auf der Tagesordnung wie Leistenbrüche und Krampfadern-Operationen. Weiter werden Bauchoperationen und Kinderchirurgie (ab drei Jahren) von den

eigenen Chirurgen Dirk Mewes, Christian Schrofer und Jonas Barandun durchgeführt. Die Anästhesieärzte Sabine Joerges und Gerson Conrad sorgen mit ihrem Team für die notwendigen Rahmenbedingungen.

– Innere Medizin: Krankheiten der Kreislauforgane, der Atmungsorgane und des Magen-Darmtrakts sowie Stoffwechselerkrankungen, Tumorerkrankungen und Blutkrankheiten werden von den Fachärzten Renato Cantieni und Marco Eugster mit deren Team therapiert.

– Orthopädie: Bis zu 100 künstliche Knie- und Hüftprothesen verlassen diese Fachabteilung im Jahr, in Zukunft vor allem

dank Facharzt Jörg Schneider. Er verbrachte einen Teil seiner Jugend in Thusis und kehrt nun als Facharzt für Orthopädie und Chirurgie zurück.

– Geburtshilfe und Gynäkologie: Unter der Leitung von Chefarzt Kurt Weber geniesst diese Abteilung einen hervorragenden Ruf. Nebst rund 100 Geburten aus der Region kommen immer mehr Frauen auch von

Sicherheit für die Bevölkerung

Hohe Abdeckung von Fachgebieten



Der Operationstrakt im Spital Thuisis gehört zu den modernsten der Schweiz.

weiter weg zur Geburt nach Thuisis. In der schweizweiten Comparis-Umfrage führt das Spital Thuisis sowohl den Bereich «Natürliche Geburt» (Note 5.9) als auch den Bereich «Kaiserschnitte» (Note 5.8) an.

– Pflege: In den nationalen Messungen über Infektionen, Rehospitalisationen, Stürze, Wundliegen unter anderem sind die Resultate überdurchschnittlich positiv.

– Notfall: Im Herbst dieses Jahrs wird die mittlerweile überlastete Notfallabteilung ausgebaut und in eine topmoderne Notfall- und Tagesklinik umgewandelt.

– Physiotherapie: Das Angebot umfasst ambulante und stationäre Physiotherapie. In Kürze wird es durch eine medizinische Trainingstherapie mit neuen Geräten erweitert.

– Kooperationen: Das Spital pflegt enge Kooperationen mit anderen Spitälern und Ärzten. Dies betrifft unter anderem die Fachbereiche Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Urologie und Plastische Chirurgie. Der neue Helikopterlandeplatz sorgt bei zeitkritischen Verlegungen ins Zentrums- oder Universitätsspital zusätzlich für eine hohe Sicherheit.

Das Spital Thuisis ist wichtiger Arbeitgeber und gewichtiger Wirtschaftsfaktor unserer Region. Inzwischen sind mehr als 180 Personen im Spital beschäftigt. Sie alle sind im näheren Umfeld wohnhaft und nutzen die lokale Infrastruktur. Auch Einkäufe für den laufenden Betrieb

– wie Lebensmittel, Direkterzeugnisse und externe Dienstleistungen – sind eine direkte Investition in den Wirtschaftsstandort. Anstatt Prämien vergibt die Spitalleitung oft Gutscheine der Thuisiner Fachgeschäfte. Bau- und Handwerksleistungen werden fast ausschliesslich von regionalen Unternehmen umgesetzt. Damit verfolgen das Spital Thuisis und die Bevölkerung gemeinsam das Ziel, die Lebensqualität unserer Region hochzuhalten. Mit einer erwünschten Nebenwirkung: Wir bleiben als Standort für Spezialisten und Fachkräfte attraktiv und können die hervorragende Versorgungssicherheit auch langfristig gewährleisten.

Spital als Wirtschaftsfaktor



Der individuellen Pflege lässt das Spital Thuisis grosse Aufmerksamkeit zukommen.

DER BEREICH BAU IST IN GUTEN HÄNDEN

Marco Bacchi leitet das Bauamt seit Juni

Wenn Marco Bacchi über seine Aufgaben als Abteilungsleiter Bau der Gemeinde Thusis redet, dann huscht ein ehrliches Lächeln über seine Lippen: «Die Arbeit ist spannend und abwechslungsreich. Was sie aber wirklich ausmacht, ist der Kontakt mit den Menschen. Ich schätze die persönlichen Begegnungen und die enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung sehr», bringt es der 47-Jährige auf den Punkt. Er wird es wissen: In Chur geboren, war der

Übergabe im Werkdienst

diplomierter Bauleiter dort zuletzt zwölf Jahre als Bauleiter und Projektmanager bei der Domenig AG tätig. Mit seiner Frau und zwei Kindern lebt er auch heute noch in Chur – und hat sich ganz bewusst für das neu geschaffene Amt in Thusis entschieden: «Das kommunale Bauwesen ist für mich ein interessantes Umfeld.» Bacchi sieht sich als Dienstleister der Gemeinde ebenso wie als zentrale Anlaufstelle und Berater für die Einwohner. Sein Ziel ist es, deren Wünsche



Marco Bacchi ist seit Juni neuer Abteilungsleiter Bau bei der Gemeinde Thusis.

möglich zu machen, im rechtlichen Rahmen korrekt umzusetzen und dabei immer auch individuelle Lösungen anzubieten. So stehen beispielsweise Baugesuche, die Mitarbeit in der Bau- sowie der Planungskommission, Kontrollen und Bauabnahmen auf seiner Agenda. Ebenso trägt er die Verantwortung für die Gemeindeliegenschaften und die Führung der Hausabwarte. Für das gute Gelingen und eine enge Verzahnung mit den weiteren Bereichen arbeitet Bacchi Hand in Hand mit dem Leiter Betriebe, Beat Germann. Veränderungen gibt es auch im Bereich Forst und Werkdienst: Nach 23 Jahren bei der Gemeinde Thusis geht Arno Conrad (65) Mitte Juli in den Ruhestand. Sein Nachfolger Roman Beeli (48) ist als neuer Werkmeister seit Mai im Amt und nutzte die gemeinsame Übergabezeit, um sich mit allen Aufgaben vertraut zu machen. Von der Grünpflege und Schneeräumung über Instandhaltungen bis hin zur Organisation der Thusner Märkte gibt es alle Hände voll zu tun. Für den gelernten Spengler – der zuletzt bei den Bergbahnen Lenzerheide im Sommer die Baugruppe geleitet hatte und im Winter stellvertretender Pisten-Rettungschef war – ist das kein Problem: «Mein Ziel ist es, die Qualität vor allem in den sichtbaren Bereichen der Gemeinde weiter zu erhöhen», präzisiert der gebürtige Thusner nach seinen ersten Wochen. Langweilig wird es also nicht. Lediglich in Sachen gutes Arbeitsklima – da sind sich Beeli und Conrad einig – gibt es auf dem Werkhof nichts mehr zu verbessern.

AGENDA

Fusionsfest am 26. August 2018:
Die Gemeinde Thusis ist in Feierlaune. Am Sonntag, 26. August, findet in Mutten das Fusionsfest für die Bevölkerung statt.



Roman Beeli (links) übernimmt per Mitte Juli die Funktion des Werkmeisters von Arno Conrad (rechts), der 23 Jahre für die Gemeinde Thusis tätig war. Bilder Uta De Monte